GEMEINDE RAFZ

Herzlich willkommen

Informationsveranstaltung vom 2. Mai 2022

GEMEINDE RAFZ

Zusammenarbeit Sekundarschule Rafz und SUR

- Markus Studer, Schulpräsident Rafz

Teilrevision der Bau- und Zonenordnung

- Roman Neukom, Gemeinderat Rafz

Umsetzung Verkehrskonzept; Tempo 30 Ortszentrum | GBK Märktgass+

- Fabio Trussardi, PLANE RAUM. und Roman Neukom

Zusammenarbeit
Sekundarschule Rafz + SUR

Zusammenarbeit Sekundarschulen

Ausgangslage

- im Rafzerfeld seit langem ein Thema
- Projekt mit Eglisau gescheitert
- Anstoss von Rafz zur Prüfung der Zusammenarbeit mit SUR
  - zur Erreichung einer vorteilhafteren Sekundarschulgrösse
  - Nutzen pädagogischer Vorteile
  - Druck steigt auf kleinere Schuleinheiten von Seiten Kanton / VSA
  - Stellenzuteilung durch den Kanton

Zusammenarbeit Sekundarschulen

Anschluss der Sekundarschule SUR in Rafz

- deutliche Vorteile im Bereich der Pädagogik durch Grösse
- Politische Herausforderung im unteren Rafzerfeld
- Finanzielle Auswirkungen pro Schüler (ohne Schulraum)

Welche Einflüsse hat die Zusammenarbeit

- Anschlussvertrag (Kosten pro SUR-Schüler)
- Auswirkung auf die Schulraumplanungen in der SUR und in Rafz

Zusammenarbeit Sekundarschulen

Zusammenarbeit Wahl- und Freifächer

- wird bereits ab 2022 / 2023 eingeführt
- besseres und breiteres Angebot
  - 4 ortsdurchmischte Profil-Fächer - 2 in Rafz und 2 in der SUR
  - 6 ortsdurchmischte Wahlfächer - 3 in Rafz und 3 in der SUR
  - 2 Wahlfächer in Rafz (nur SuS aus Rafz)
  - 2 Wahlfächer in der SUR (nur SuS aus der SUR)

Zusammenarbeit Sekundarschulen

Auswirkungen auf den Schulraum Rafz

- Schulraum ist ein zentraler Schlüssel der Zusammenarbeit
- Im Rahmen der regelmässigen Überprüfung vom Schulraum Rafz, wurden Varianten mit SUR und ohne SUR erarbeitet
- Erkenntnisse Rafz
  - reduziertes Wachstum der Schülerzahlen gegenüber 2020
  - Optimierungen Raumprogramm Sekundarschule Rafz erkannt
- Zusätzlicher Bedarf mit SUR
  - 5 Klassen- und Niveauzimmer + 1 Halbklassenzimmer
  - 4 Gruppenräume und diverse Nebenräume
  - 1 zusätzliche Schulküche

Zusammenarbeit Sekundarschulen

GEMEINDE RAFZ

Einfluss auf die 7 Schulraumprojekte Rafz **ohne** SUR

- Zuviel geplanter Schulraum Sekundarschule kann durch Primarschule genutzt werden
- Reduktion Projekt 7 «Ergänzungsbau» Tannewäg
  - im Idealfall nur noch 2 bzw. 3 Kindergärten notwendig (inkl. Nebenräume)
- Evtl. kann auf das Projekt 6 «Ersatzneubau» alter KiGa Freie gänzlich verzichtet werden

Zusammenarbeit Sekundarschulen

GEMEINDE RAFZ

Einfluss auf die 7 Schulraumprojekte Rafz **mit** SUR

- Zuviel geplanter Schulraum Sekundarschule kann durch SUR-Bedarf genutzt werden
- Weiterer Bedarf kann abgedeckt werden mit «Ausdehnung» Richtung Westen im Tannewäg (heutige Primarschule)
- Primarschule weicht auf das Projekt 7 «Ergänzungsbau» Tannewäg aus (grösser dimensioniert)
- Realisierung Projekt 6 «Ersatzneubau» alter KiGa Freie wird sehr wahrscheinlich

Zusammenarbeit Sekundarschulen

Finanzielle Auswirkung auf die Immobilien

- Ableitung der Raumkosten aufgrund m2
  (Basis Referenzprojekt «Anbau Ost» Schalmenacker)
- Berücksichtigt wurden ebenfalls
  - Landanteil (Grundstück)
  - Lüftung aufgrund neuesten Empfehlungen
  - Weitere Nutzung von Räumen und Hauptflächen
    - Saalsporthalle / Turnhalle
    - Aussenflächen Sport
    - Singsaal und allg. Räume
- Investitionsvolumen der SUR rund 8-10 Mio.

Zusammenarbeit Sekundarschulen

Weiteres Vorgehen

- Politische Abklärungen SUR aufgrund finanzieller Erkenntnisse in den Gemeinderäten und RPK's Unteres Rafzerfeld
- bei Weiterverfolgung der Zusammenarbeit
  - 11.2022 Politische Entscheidung SUR
  - 12.2023 Planungs- und Ausführungs-Kredit Rafz (URNE)
  - 08.2026 Inbetriebnahme auf Schuljahr 2026 / 2027
- bei Abbruch des Projektes
  - Redimensionierung / Überarbeitung der Projekte 6 und 7

Fragen?

GEMEINDE RAFZ

Teilrevision
Bau- und Zonenordnung

Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO)

GEMEINDE RAFZ

Ziele und wichtigste Themen | Revisionsinhalte

- IVHB Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe
- Anpassungen und Bereinigung aufgrund Praxis
- Zonenplan
  - Kernzonenplan
  - Industrie- und Gewerbezone
    - Auszonung «Rossacker» (Umsetzung kantonale Vorgabe)
    - Einzonung «rafzSüd» (Entwicklung Arbeitsplatzgebiet)
    - Festlegung Nutzungsschwerpunkte (Dienstleistungen / Gewerbe)
- MAG Mehrwertausgleichsgesetz | Fondsreglement

Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO)

GEMEINDE RAFZ

Rückblick

- Juni 2021 Verabschiedung im Gemeinderat
- Juni 2021 öffentliche Auflage + Vorprüfung Kanton
- 28. Juni 2021 Informationsveranstaltung Bevölkerung

Keine Einwendungen aus der öffentlichen Auflage und Anhörung der umliegenden Gemeinden

Verschiedene Rückmeldungen aus der Stellungnahme PZU (Planungs-gruppe Zürcher Unterland) und aus der Vorprüfung beim Kanton

Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO)

GEMEINDE RAFZ

Aktueller Stand

- Auswertung aus Vorprüfung und Anhörung
- Entscheid zur zweiten Vorprüfung / Anhörung
  - somit nicht an der GV vom März 2022
- Gespräche mit Planungsgruppe Zürcher Unterland (PZU)
- Gespräche mit Amt für Raumentwicklung (ARE)

Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO)

GEMEINDE RAFZ

Die wichtigsten Änderungen ausserhalb Arbeitsplatzgebiet

- Kernzonenplan (ausgewiesene Element Frei- und Aussenraum)
  - KZP aufgenommen: wichtige Freiräume, Mauern, Bäume, Brunnen …
  - Wiederaufnahme Freiräume Christegässli und Stadthof
- Grundmasse für Neubauten in der Kernzone
- Hotels in Industrie- und Gewerbezonen
- Einzonung «Chnübrächi»

Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO)

Kernzonenplan > Anträge Kant. Vorprüfung

Freiraum Christegässli

Kernzonenplan

kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder (KOBI)

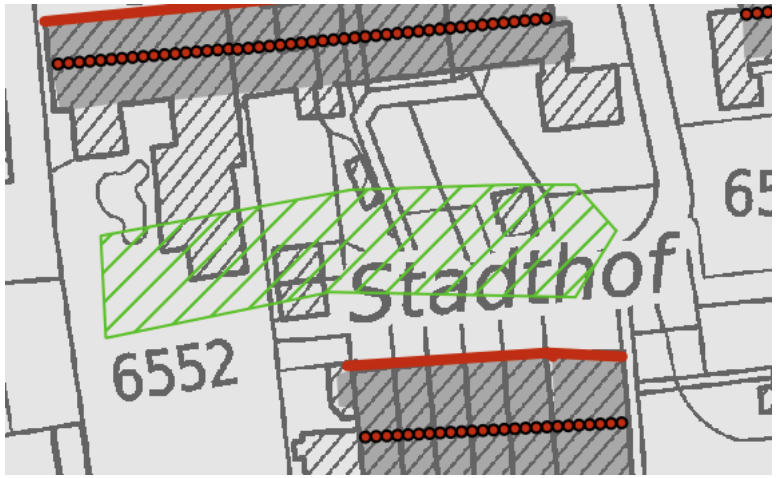
Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO)

Kernzonenplan > Anträge Kant. Vorprüfung

Freiraum Stadthof

Kernzonenplan

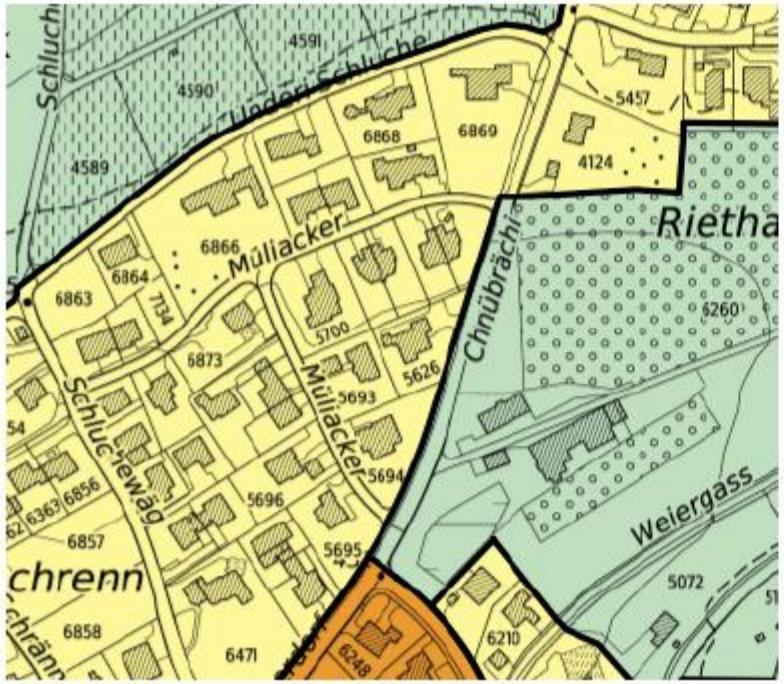
kantonales Inventar der schutzwürdigen Ortsbilder (KOBI)



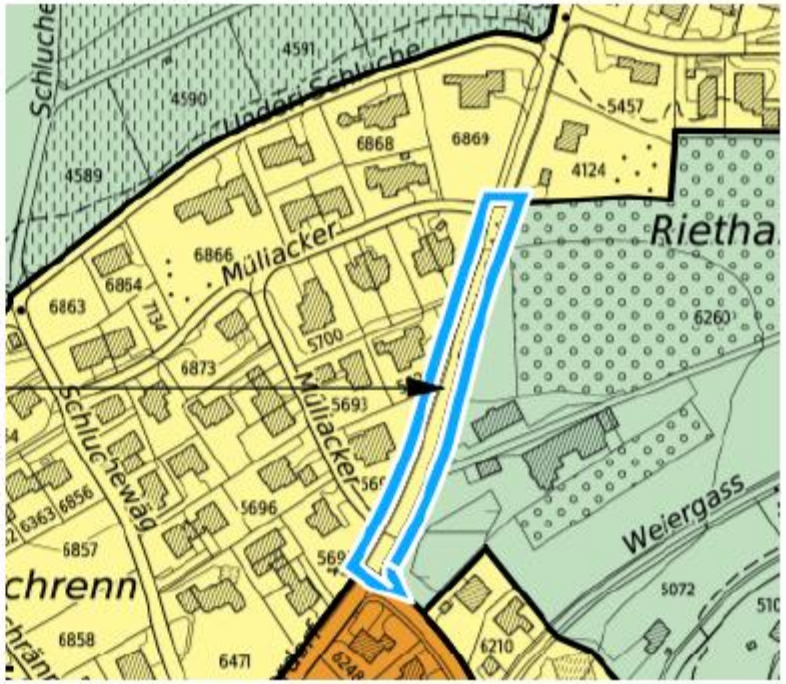
Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO)

GEMEINDE RAFZ

Einzonung > Anträge Kant. Vorprüfung



Zonenplan rechtskräftig



Zonenplanänderung

Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO)

GEMEINDE RAFZ

Die wichtigsten Änderungen im Arbeitsplatzgebiet

Einzonung «rafzSüd»

- Nachweis für gesamten Bedarf der Reservezone
- Anzahl Arbeitsplätze / Arbeitsplatzdichte
- Ausschluss von Dienstleistungen / Gesamtbetrachtung AP-Gebiet
- Nutzung Bahn für An- und Auslieferung
- Verkaufsflächenbeschränkung 800m^2
- Rechtliche Sicherstellung der Verfügbarkeit
- Berichterstattung Arbeitszonenbewirtschaftung PZU
- Bauliche Dichte / Fassadenhöhe (Sinnentleerung)
- Zonenabgrenzung (Einzonung Flurweg)

Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO)

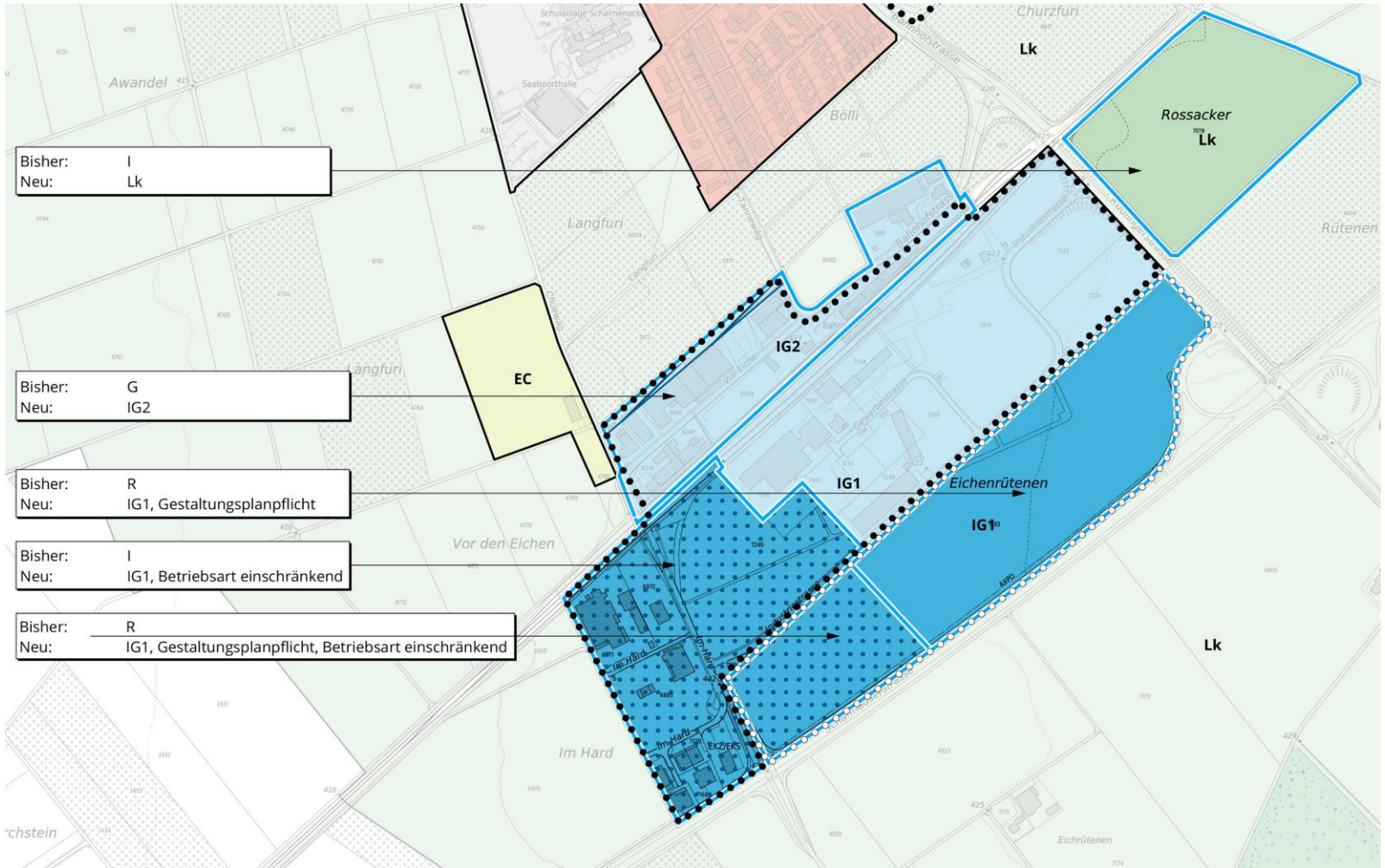
GEMEINDE RAFZ

Wesentlichste Anpassungen auf Anträge Kanton

- Art. 12.2 BZO > Gestaltungsplanpflicht
  - Arbeitsplatzdichte von mind. 50 Beschäftigen pro ha
  - Grossbetriebe mit erheblichen LKW-Verkehr = Anteil Bahn
- Ausschluss Dienstleistungen Gesamtbetrachtung Arbeitsplatzgebiet
- Baumassenziffer auf 7m^3 und Fassadenhöhe auf 16m

Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO)

Ursprünglicher Dienstleistungsausschluss

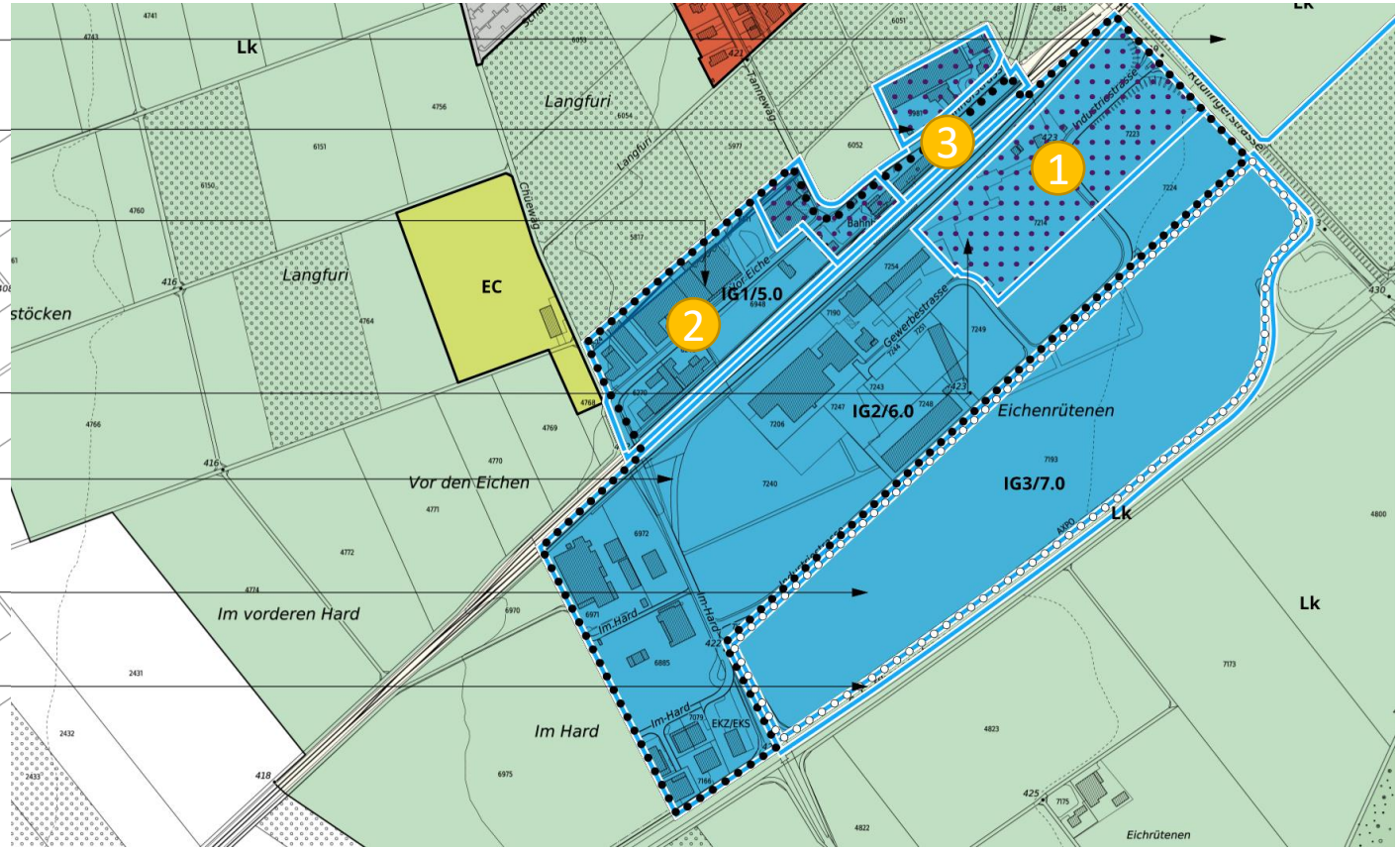


Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO)

GEMEINDE RAFZ

Neue Zonierung «rafzSüd» (DL in gepunkteten Gebieten zulässig «Betriebsart erleichternd»)

Bisher:	I
Neu:	Lk
Bisher:	G
Neu:	IG1, Betriebsart erleichternd
Bisher:	G
Neu:	IG1
Bisher:	I
Neu:	IG2, Betriebsart erleichternd
Bisher:	I
Neu:	IG2
Bisher:	R
Neu:	IG3, Gestaltungsplanpflicht
Bisher:	R
Neu:	LK



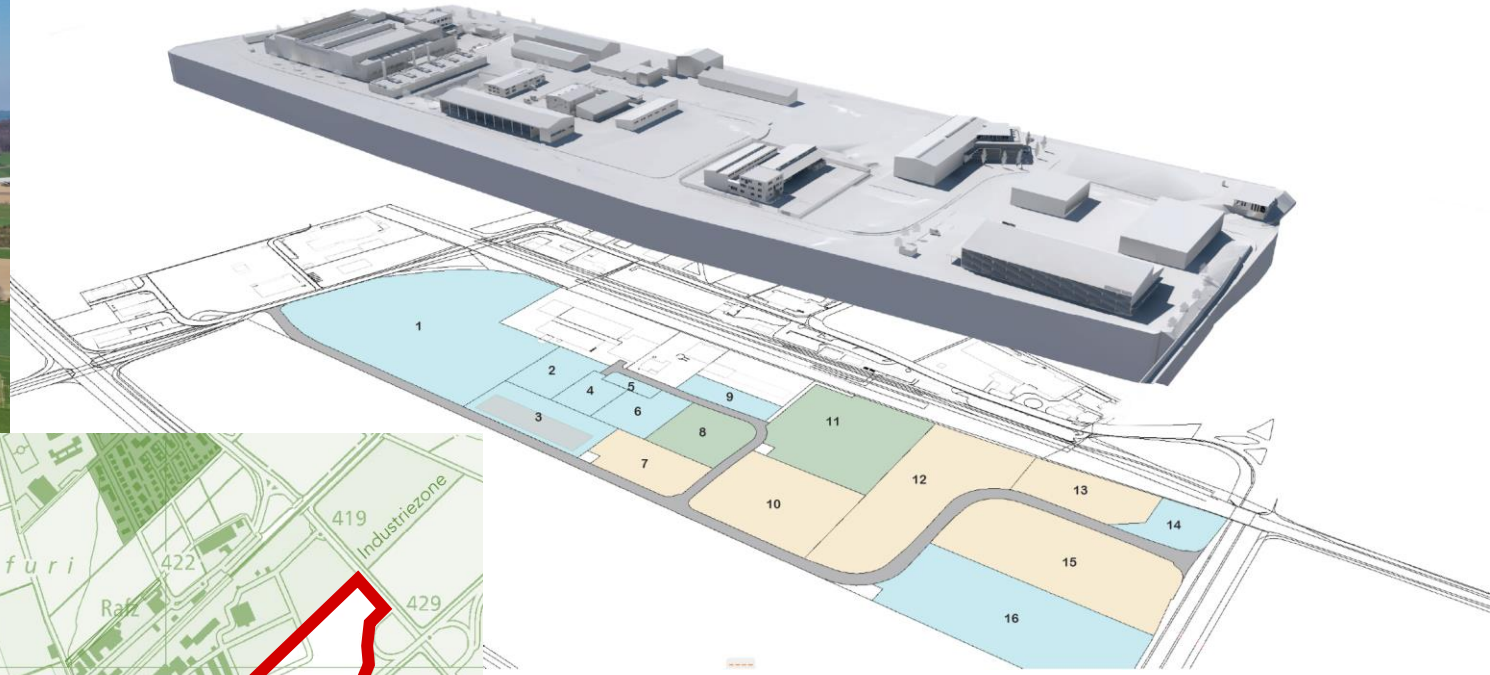
In der Nähe des Bahnhofs werden auf einer bereits eingezonten, aber unbebauten Teilfläche von rund 34‘500 m^2 Dienstleistungen zugelassen (1).

Im Gegenzug werden nördlich des Bahnhofs zwei flächengleiche Gebiete bezeichnet [(2) und (3)], die sich nicht für Dienst-leistungen eignen bzw. aktuell von Produktionsbetrieben genutzt werden und in denen neu Dienstleistungen ausgeschlossen sind.

Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO)

GEMEINDE RAFZ

Chance Arbeitsplatzgebiet «rafzSüd»



Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO)

GEMEINDE RAFZ

Terminplanung

- 02.05.2022 Informationsveranstaltung Bevölkerung
- 03.05.2022 Verabschiedung GR zuhanden 2. VP
- 06.05.2022 amtliche Publikation (Auflage 60 Tage)
- 23.08.2022 Verabschiedung GR zuhanden GV
- 26.09.2022 Festsetzung Gemeindeversammlung mit anschliessender Genehmigung durch Kanton

CANCELED

GEMEINDE RAFZ

Umsetzung Verkehrskonzept Tempo 30 im Ortszentrum und GBK Märktgass+

Verkehrskonzept | GBK Märktgass+

Inhalt

- Einleitung und Projektverlauf [Roman Neukom]
- Vorstellung Tempo-Regime Ortszentrum [Fabio Trussardi]
  - Tempo 30-Zone Ortszentrum
  - Aufwertung Märktgass Variante 30-Zone
  - Aufwertung Märktgass Variante 20-Zone
- Visualisierungen Märktgass [Fabio Trussardi]
- Austausch und Diskussion [Roman Neukom]
- Weiteres Vorgehen [Roman Neukom]

Verkehrskonzept | GBK Märktgass+

Einleitung

- Verkehrskonzept 2031 am 06.07.2021 von GV verabschiedet
- Interventionsraum-Nr. S1: Begegnungszone Märktgass West
  - Aufwertung und Gestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität
  - Tieferes Geschwindigkeitsniveau
  - Gestaltungs- und Betriebskonzept mit möglichem Einbezug privater Gebäudevorbereiche
- Interventionsraum-Nr. S2: Tempo-30-Zone Ortszentrum
  - Erhöhung und Optimierung Verkehrssicherheit und Schulwege
  - Ergänzung zur Begegnungszone Märktgass

Verkehrskonzept | GBK Märktgass+

Warum soll überhaupt etwas verändert werden?

- Sanierung und Gestaltung Sternen-Parkplatz
- Verbesserung Situation Sternen-Kreuzung
- Massnahmen beim Übergang Märktgass
- Sanierungen der Werkleitungen
- Geplanter Umbau Volg-Laden inkl. Gestaltung Vorplatz
- Aufwertung Dorfzentrum

Verkehrskonzept | GBK Märktgass+

GEMEINDE RAFZ

Bisheriger Projektverlauf

- bis 05.2021 Ausarbeitung / Variantenstudium (20/30)
- 06.2021 Informationsveranstaltung Bevölkerung
- 07.2021 Gespräche mit Eigentümer Märktgass
- bis 09.2021 Analyse + Einarbeitung der Ergebnisse
- bis 12.2021 Gespräche mit Kapo / strategische Entscheidung
- Q.1.2022 Ausarbeitung Varianten 20 und 30 für Märktgass
- Q.1.2022 Ausarbeitung Tempo-30-Zone «Ortszentrum»

Verkehrskonzept | GBK Märktgass+

GEMEINDE RAFZ

Fabio Trussardi

PLANE RAUM.
verkehrsplanung
raumentwicklung

Verkehrskonzept | GBK Märktgass+

GEMEINDE RAFZ

1 Tempo-30-Zone «Ortszentrum»

2 Aufwertung Märktgass

- mit Tempo 30
- mit Tempo 20 / platzartige Gestaltung

Tempo-30-Zone «Ortszentrum» [S1]

Perimeter
«Ortszentrum»

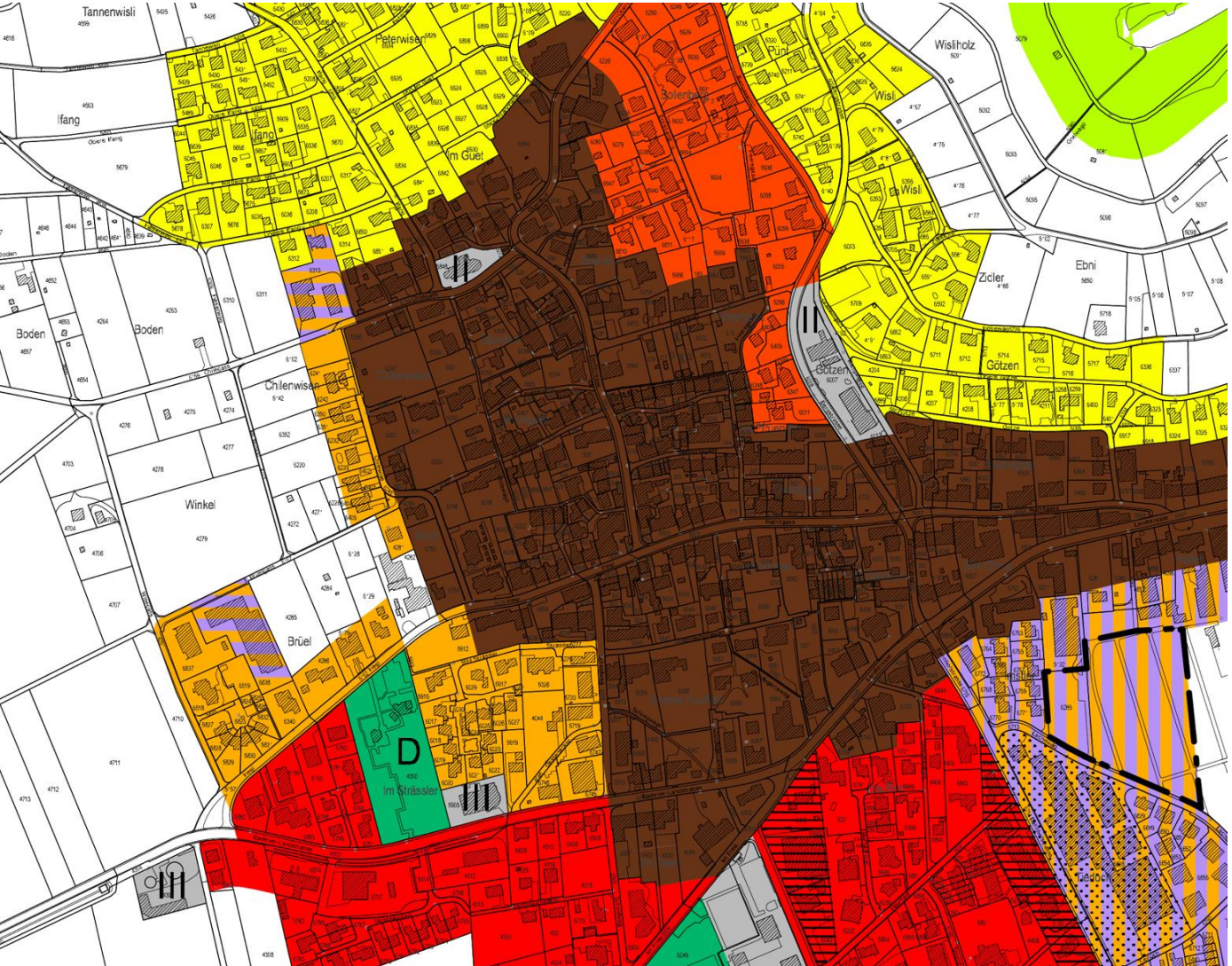
Tempo-30-Zone «Ortszentrum» [S1]

Engmaschiges
Wegnetz

Tempo-30-Zone «Ortszentrum» [S1]

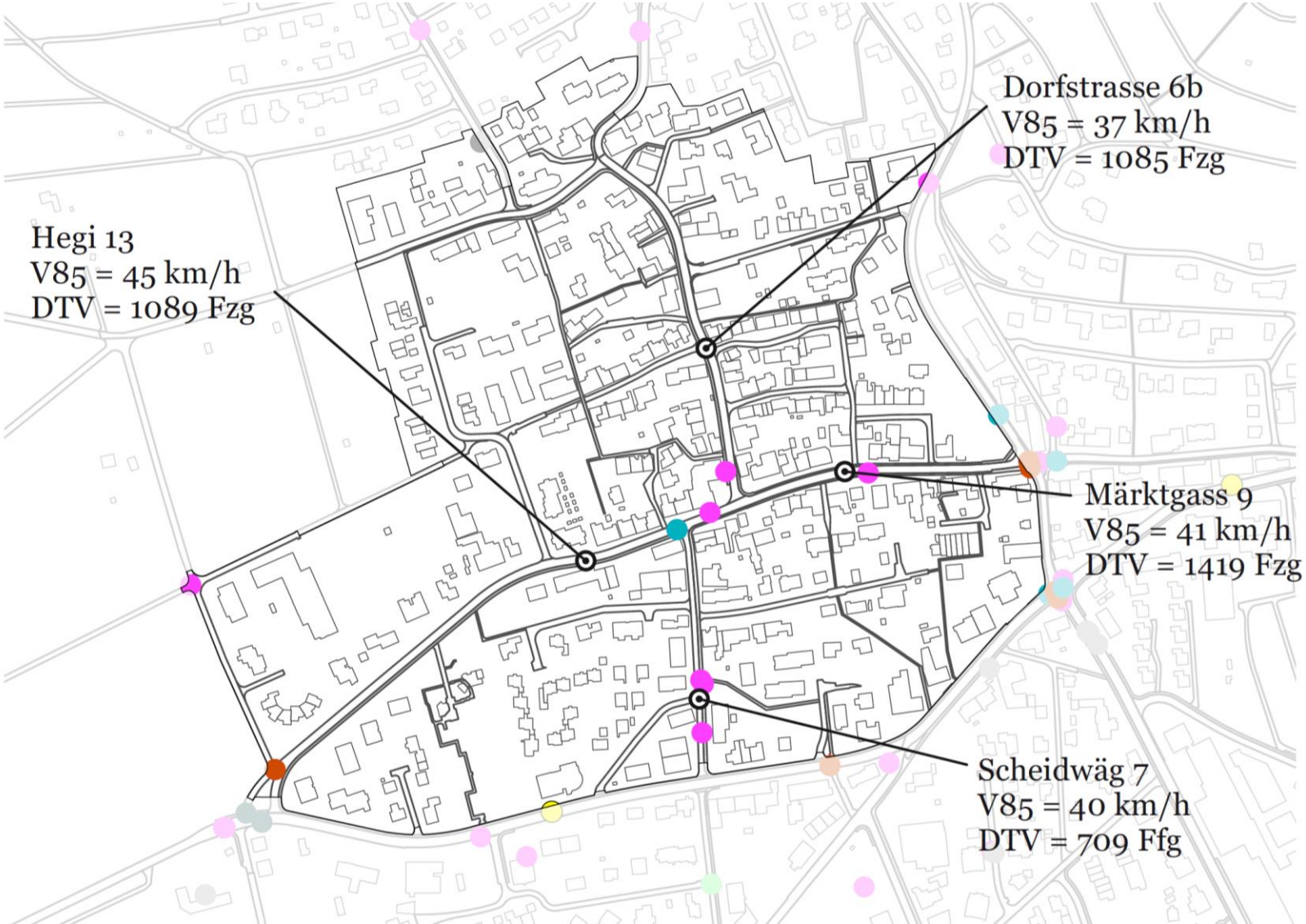
Strassencharakter

Tempo-30-Zone «Ortszentrum» [S1]



Nutzung

Tempo-30-Zone «Ortszentrum» [S1]



Tempo-30-Zone «Ortszentrum»

- Fussgängerunfall
- Unfall mit Beteiligung Veloverkehr
- Schleuder- oder Selbstunfall
- Überholunfall, Fahrstreifenwechsel
- Auffahrunfall
- Abbiegeunfall
- Einbiegeunfall
- Überqueren der Fahrbahn
- Frontalkollision
- Parkierunfall
- Tierunfall
- Andere

Tempo-30-Zone «Ortszentrum» [S1]

Geschwindigkeitsmessungen bei Märktgass 9

	V85	Vmax
in Richtung Hüntwangen	41 km/h	96 km/h
in Richtung Grenze	44 km/h	81 km/h

Tempo-30-Zone «Ortszentrum» [S1]

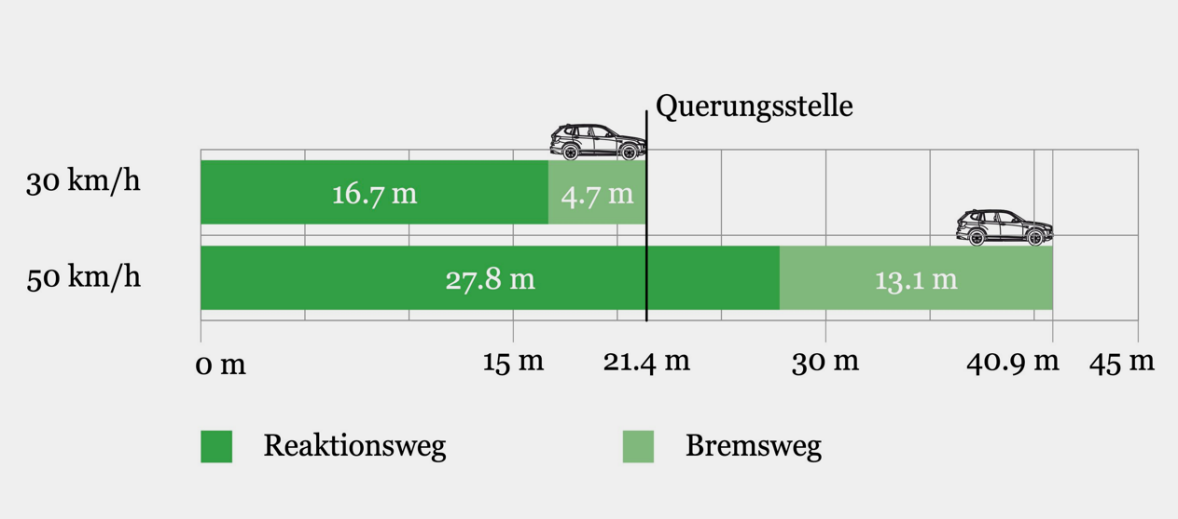
Beurteilung heutige Situation

- Teils hohes Geschwindigkeitsniveau
- 8 Verkehrsunfälle (2016 bis 2021)
- Schlecht einsehbare Zugänge und Einfahrten

Schutzbedürfnisse

- Anwohner
- Schulkinder
- Wanderer (regionaler Fussweg)
- Velofahrer (Route EuroVelo 6 Atlantik-Schwarzes Meer)

Tempo-30-Zone «Ortszentrum» [S1]



Wirkung Tempo 30

- kürzerer Anhalteweg
- grösseres Sichtfeld, früheres Erkennen
- weniger schwere Unfälle

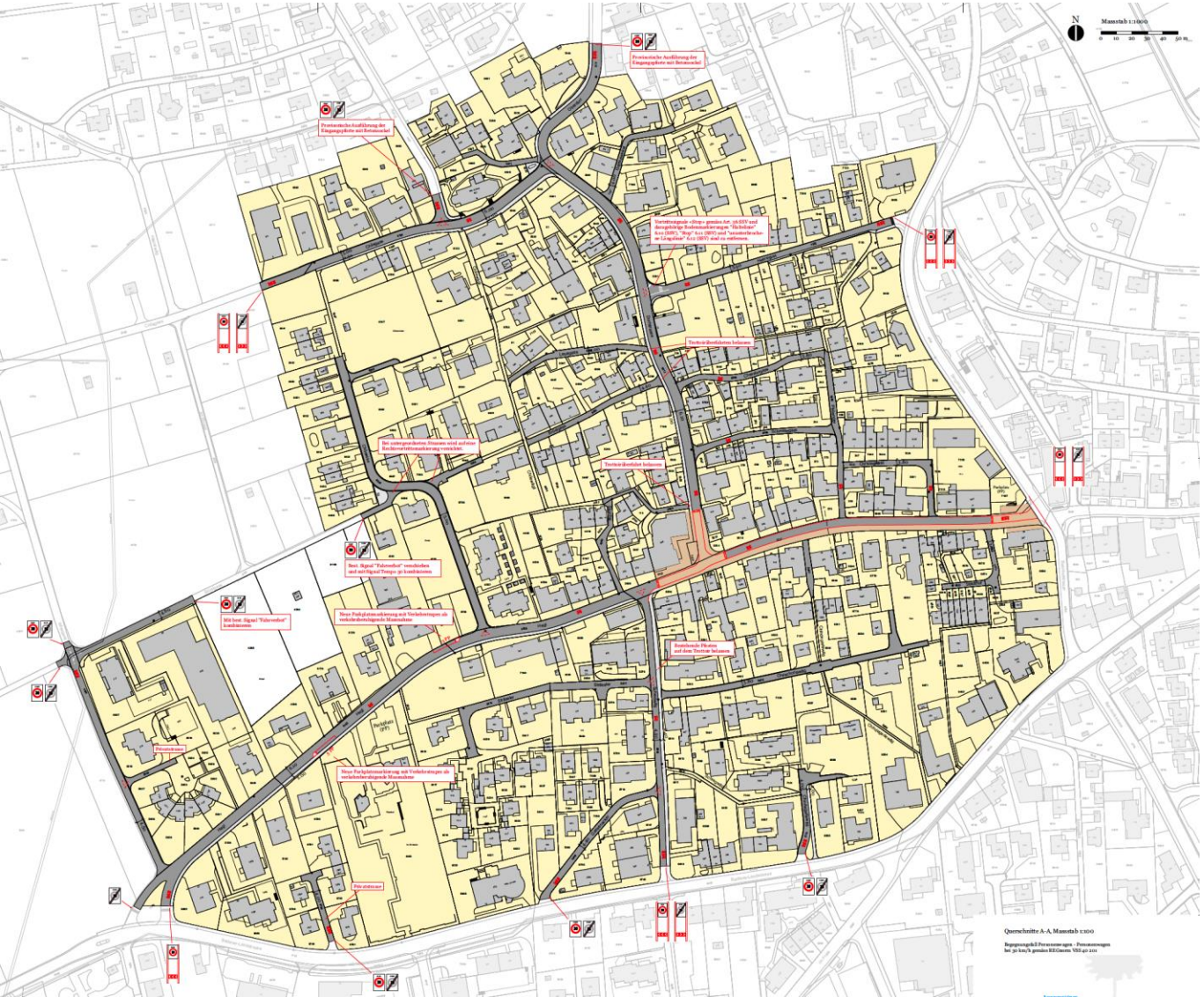
Tempo-30-Zone «Ortszentrum» [S1]

GEMEINDE RAFZ

Privatstrassen und Tempo 30

- für die Integration ist die schriftliche Einverständniserklärung **aller** Strasseneigentümer erforderlich

Tempo-30-Zone «Ortszentrum» [S1]



Notwendige
Massnahmen

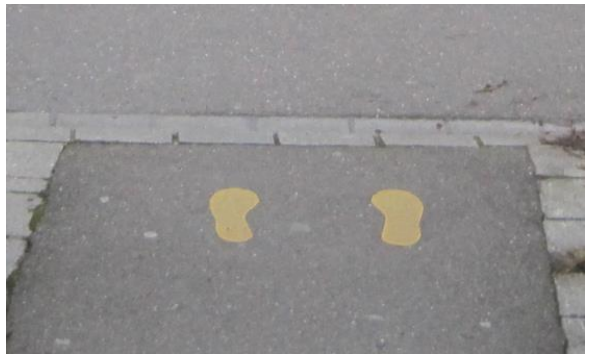
Tempo-30-Zone «Ortszentrum» [S1]

GEMEINDE RAFZ

Art. 4 Verordnung über Tempo 30 und Begegnungszonen

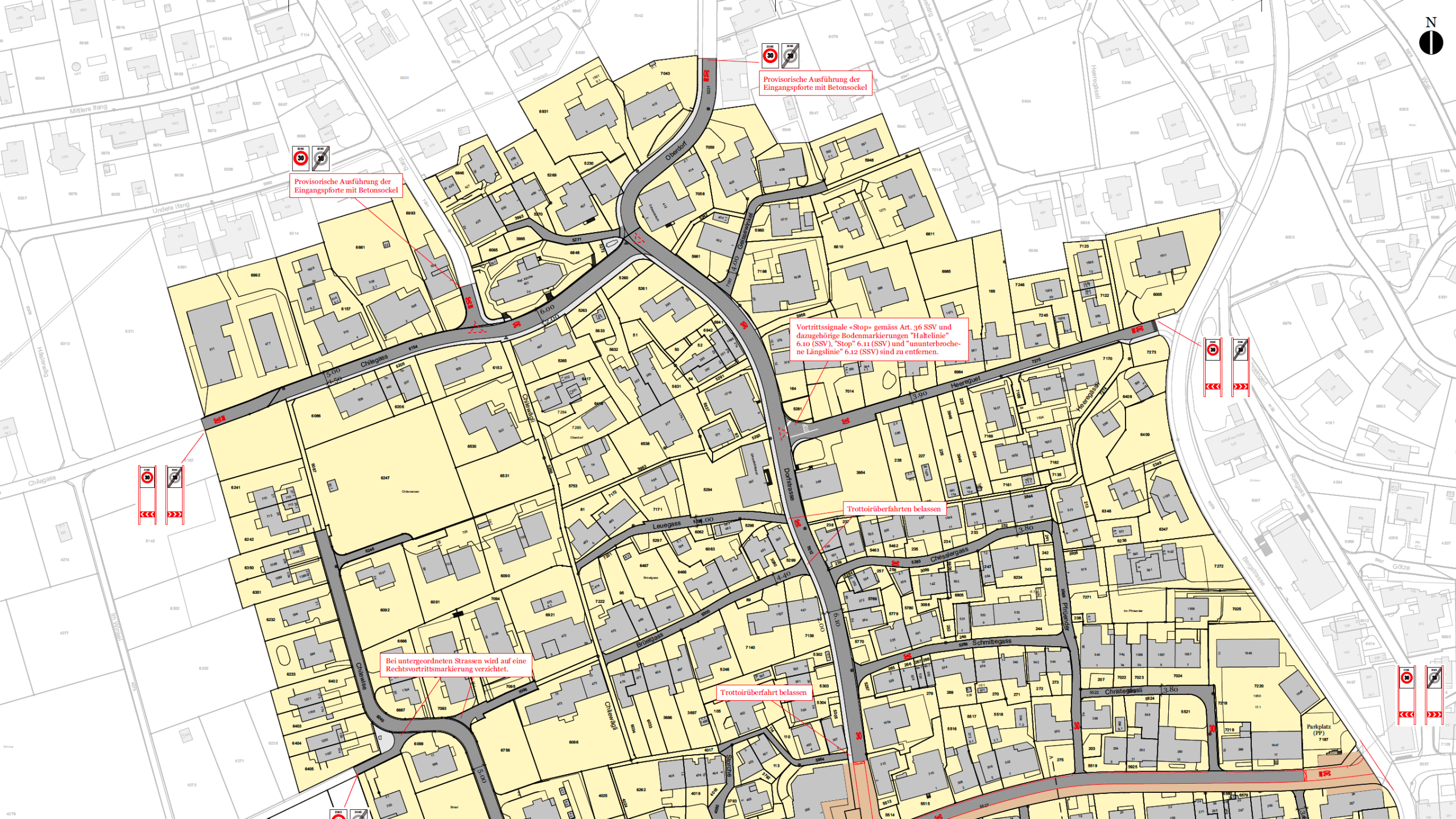
- Zonentor: mindestens Signal im Strassenraum und Markierung «Zone 30»
- Nötigenfalls unterstützende bauliche Massnahmen
- Keine vom Rechtsvortritt abweichenden Regelungen
- Achtung: keine Fussgängerstreifen innerhalb Tempo-30-Zone
  > im Gebiet hat es heute keine

Notwendige Massnahmen



Tempo-30-Zone «Ortszentrum» [S1]

Notwendige
Massnahmen


N
Provisorische Ausführung der Eingangspforte mit Betonsockel
Provisorische Ausführung der Eingangspforte mit Betonsockel
Vortrittssignale «Stop» gemäss Art. 36 SSV und dazugehörige Bodenmarkierungen "Haltelinie" 6.10 (SSV), "Stop" 6.11 (SSV) und "ununterbrochene Längslinie" 6.12 (SSV) sind zu entfernen.
Trottoirüberfahrten belassen
Trottoirüberfahrt belassen
Bei untergeordneten Strassen wird auf eine Rechtsvortrittsmarkierung verzichtet.
Mittlere Ifang
Untere Ifang
Chilegass
Chilewegli
Oberdorf
Dorfstrasse
Geissweide
Heerequet
Heerengässli
Leuegass
Chesslergass
Brüelgass
Schmittegass
Christengässli
Prüenlig
Sorche
Rütigass
Bergstrasse
Götze
Parkplatz (PP)
Im Winkel
Halleweiha
Schulhaus Sulz
Ref. Kirche
Gemeindehaus
Oberdorf
Chilematten
Im Prüenlig
Briel

Bei untergeordneten Strassen wird auf eine Rechtsvortrittsmarkierung verzichtet.

Trottoirüberfahrt belassen

Best. Signal "Fahrverbot" verschieben und mit Signal Tempo 30 kombinieren

Mit best. Signal "Fahrverbot" kombinieren

Neue Parkplatzmarkierung mit Verkehrstrapez als verkehrsberuhigende Massnahme

Bestehende Pfosten auf dem Trottoir belassen

Privatstrasse

Neue Parkplatzmarkierung mit Verkehrstrapez als verkehrsberuhigende Massnahme

Privatstrasse

ab 1:10

n - Perso
VSS 40

Tempo-30-Zone «Ortszentrum» [S1]

Rechtliche Wirkung

- Geschwindigkeit maximal 30km/h
- Überschreitungen werden schnell teuer
  Ausweisentzug ab 50km/h plus Toleranz
- Queren ist überall zulässig (keine Fussgängerstreifen)
- Fahrzeug hat nach wie vor Vortritt
- Spielen im Strassenraum ist (wie bei generell 50) nur auf verkehrsarmen Nebenstrassen gestattet
- Durchfahrt für Lastwagen nach wie vor möglich

Tempo-30-Zone «Ortszentrum» [S1]

Vorteile von Tempo-30

- Möglichkeit für die Polizei gegen Unverbesserliche vorzugehen
- Erhöhte Aufmerksamkeit
- Signalisation entspricht mehrheitlich der Strassenraumgestaltung
- Kinder- und betagten gerechtes Geschwindigkeitsniveau (angepasst an begrenztes Wahrnehmungsvermögen)
- Reduktion Gefahrenpotentiale (Unfallprävention)

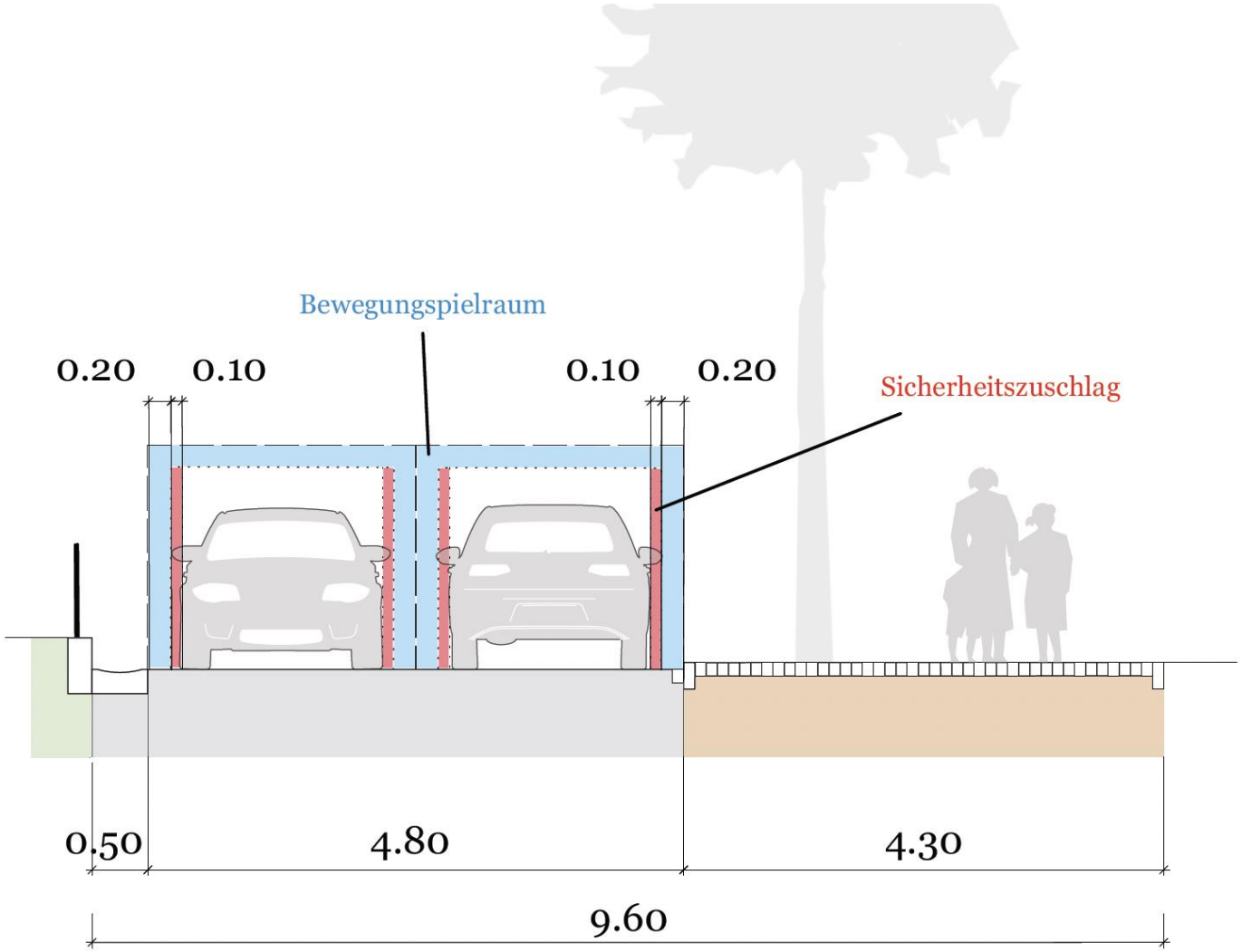
Aufwertung Märktgass [S2]

Heutiges
Erscheinungsbild

Aufwertung Märktgass [S2]

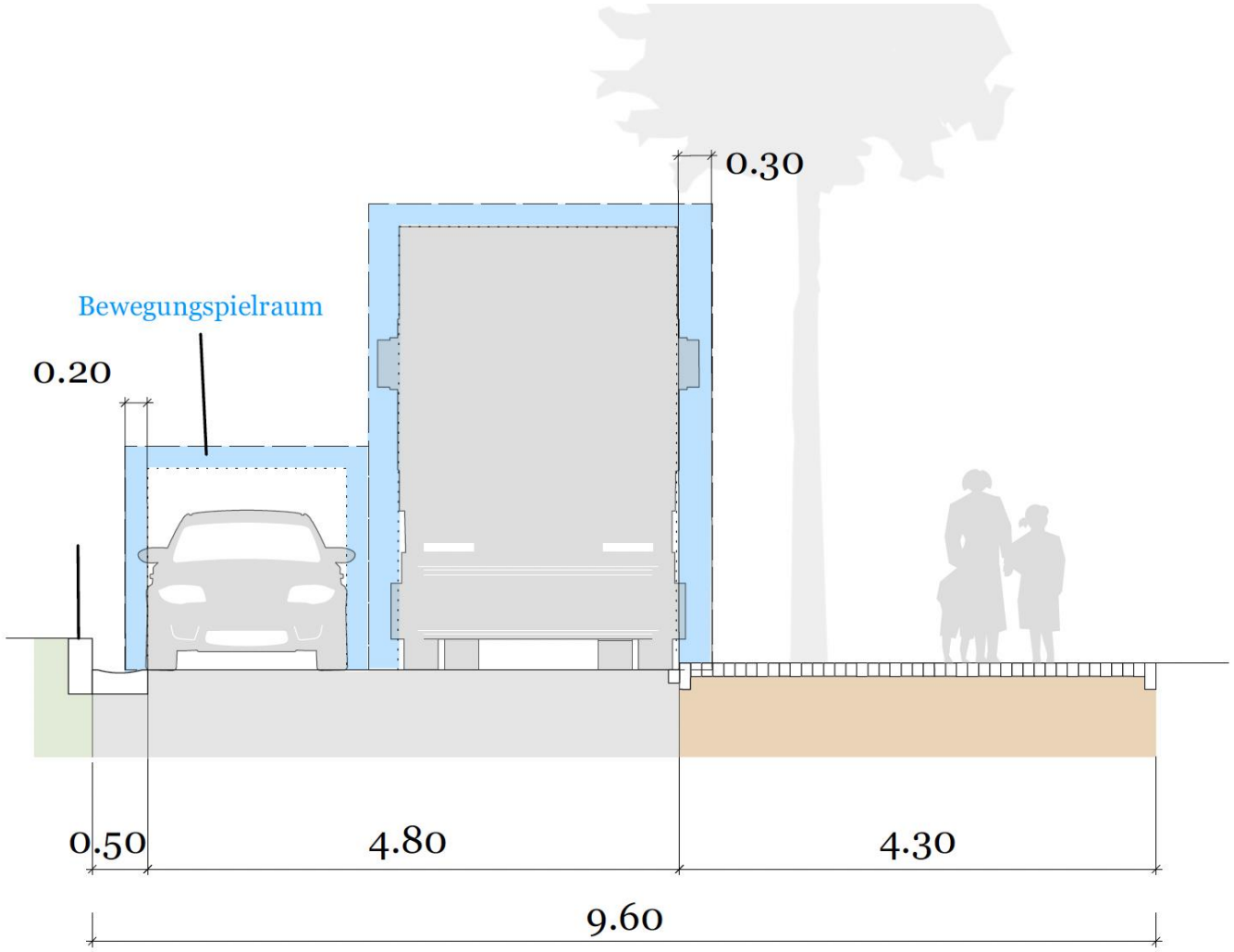
Märktgass mit Tempo-30

Aufwertung Märktgass [S2]

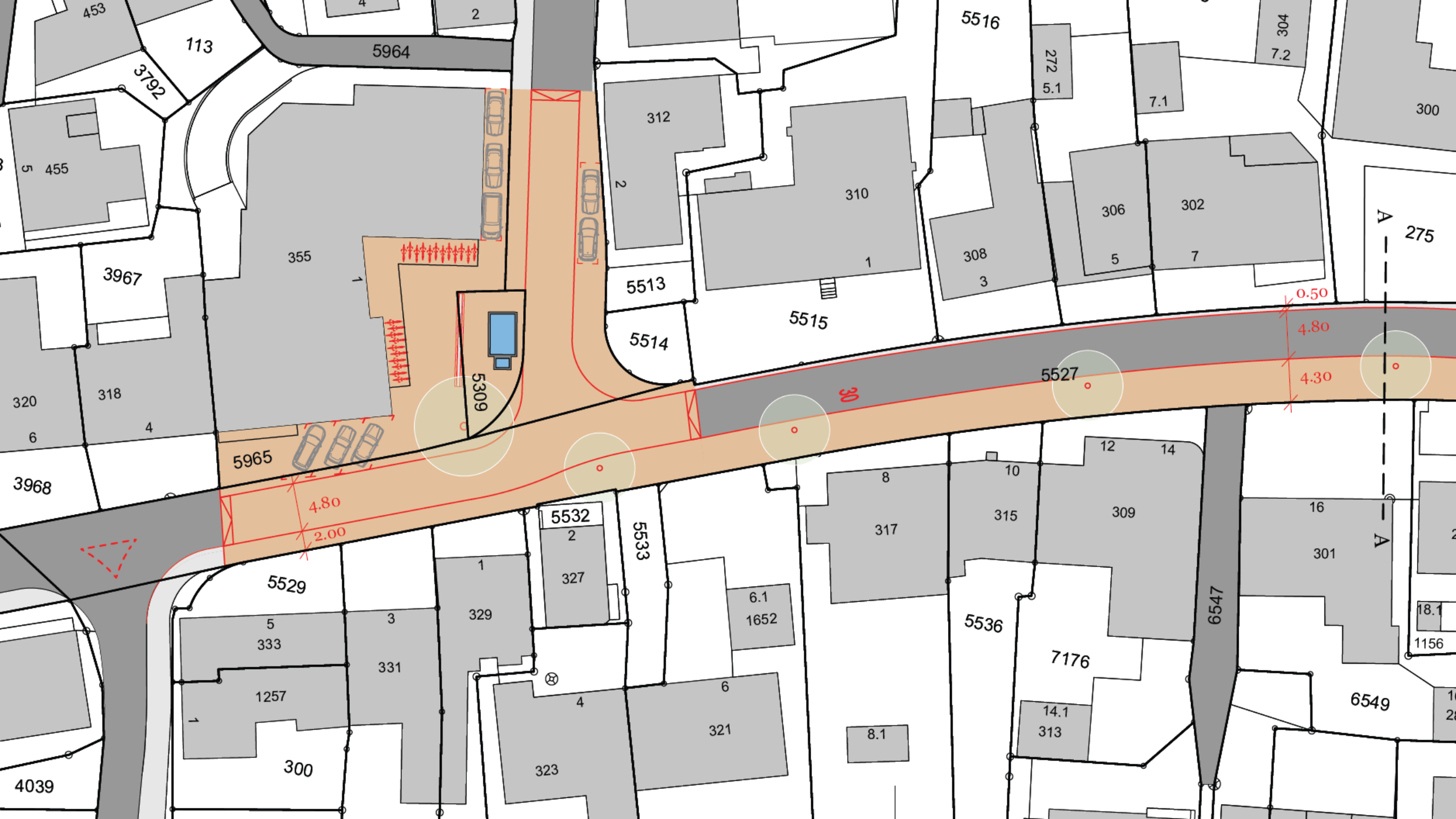


Begegnungsfall
Personenwagen-Personenwagen bei
30 km/h gemäss REGnorm VSS 40 201

Aufwertung Märktgass [S2]



Begegnungsfall
Personenwagen-Lastwagen bei
30 km/h gemäss REGnorm VSS 40 201


453
113
3792
5964
4
2
5516
272
5.1
7.1
304
7.2
300
455
5
312
2
310
1
308
3
306
5
302
7
275
A
355
1
3967
5513
5514
5515
0.50
4.80
4.30
5527
30
5309
320
6
318
4
5965
3968
4.80
2.00
5532
2
327
5533
8
317
10
315
12
14
309
16
301
A
5529
1
329
3
331
5
333
1257
1
300
4039
6.1
1652
4
323
6
321
5536
7176
6547
18.1
1156
6549
8.1
14.1
313

Massstab 1:500
N
0
5
10
15
30
5924
2
548
5521
7220
1650
17.1
7218
1648
7
298
2a
296
9.1
203
294
292
9
11
290
13
5519
5925
7219
15
266
1647
17
7187
0.50
4.80
3.70
18
299
20
297
22
293
24
271
26
269
28
268
6580
28.1
6579
30
267
265
1
36
257
5540
6578
265
3
6620
16.1
288
6778
6617
9.291
6576
6575
255
2
20b
11.1
275

Aufwertung Märktgass [S2]

GEMEINDE RAFZ

Märktgass mit platzartiger Gestaltung (Tempo 20)

Aufwertung Märktgass [S2]

Rechtliche Wirkung

- Höchstgeschwindigkeit beträgt 20km/h
- Fussgänger und fahrzeugähnliche Geräte haben Vortritt
- Fussgängerstreifen sind weder nötig noch zulässig
- Es darf nur auf markierten Parkfeldern parkiert werden
- Aufenthalts- und Querungsqualität für den Fussverkehr nehmen zu
- Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer nehmen zu

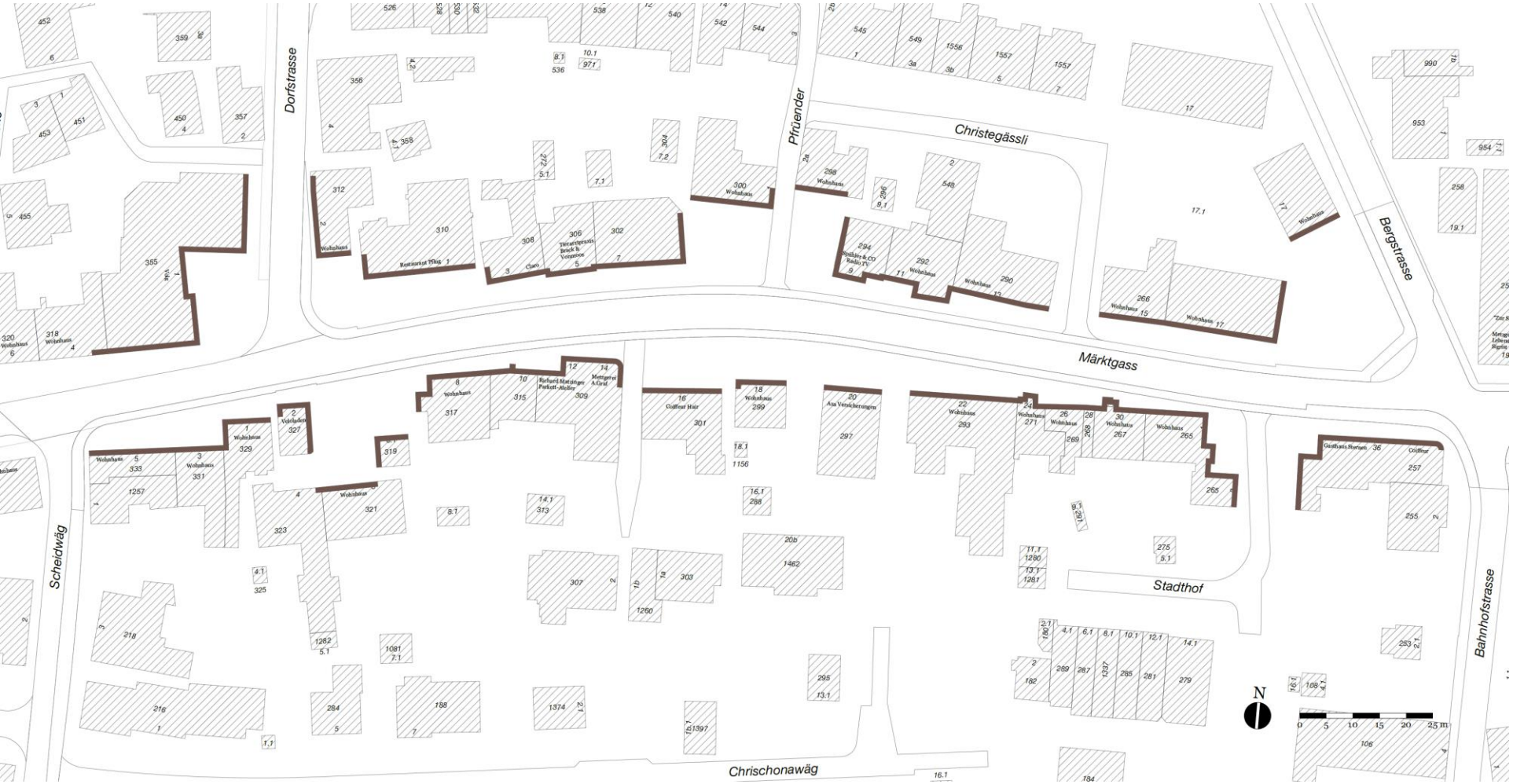
RAFZ-MARKTGASSE

Aufwertung Märktgass [S2]

GEMEINDE RAFZ

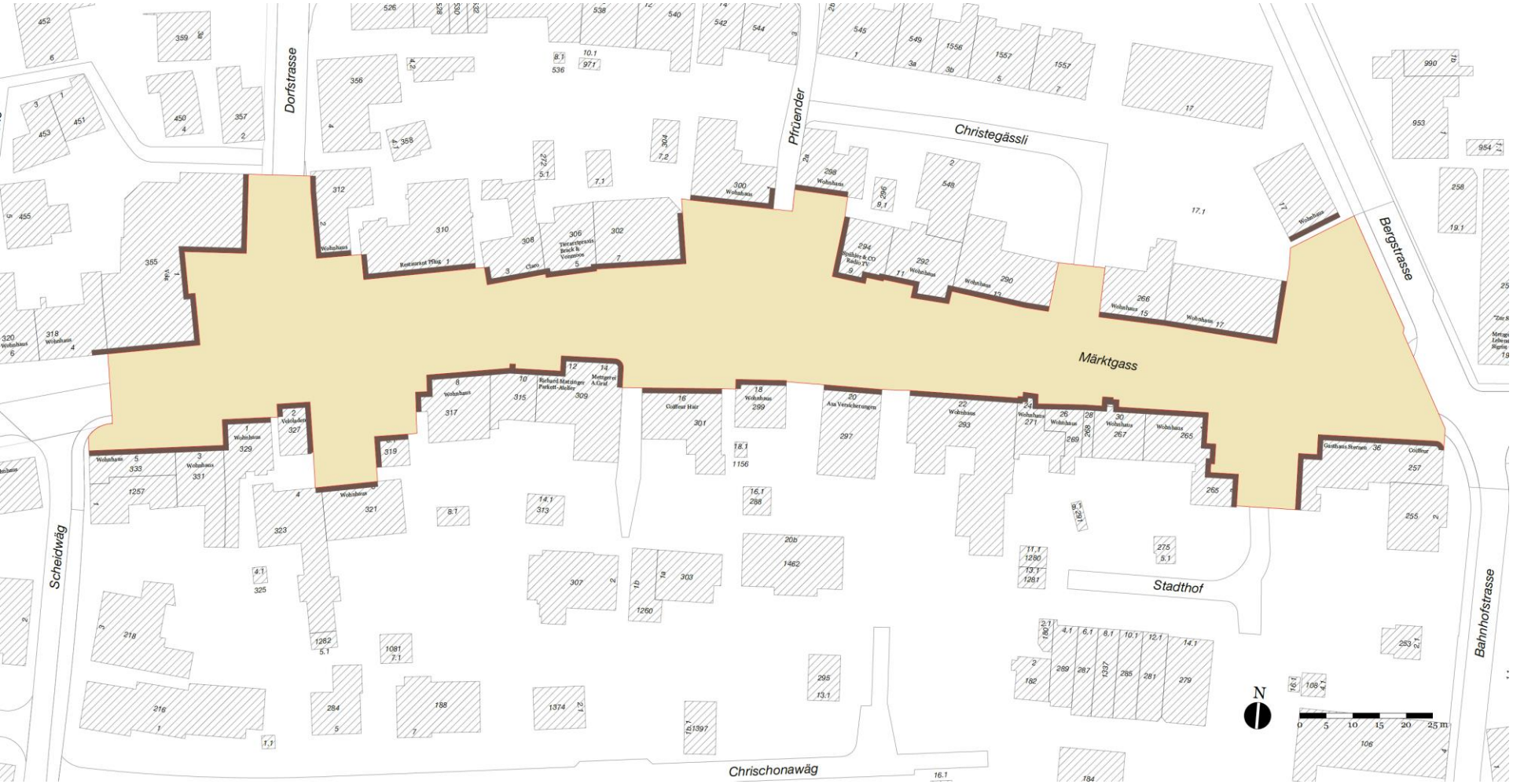
Häuserzeilen und Einzelbauten

Aufwertung Märktgass [S2]



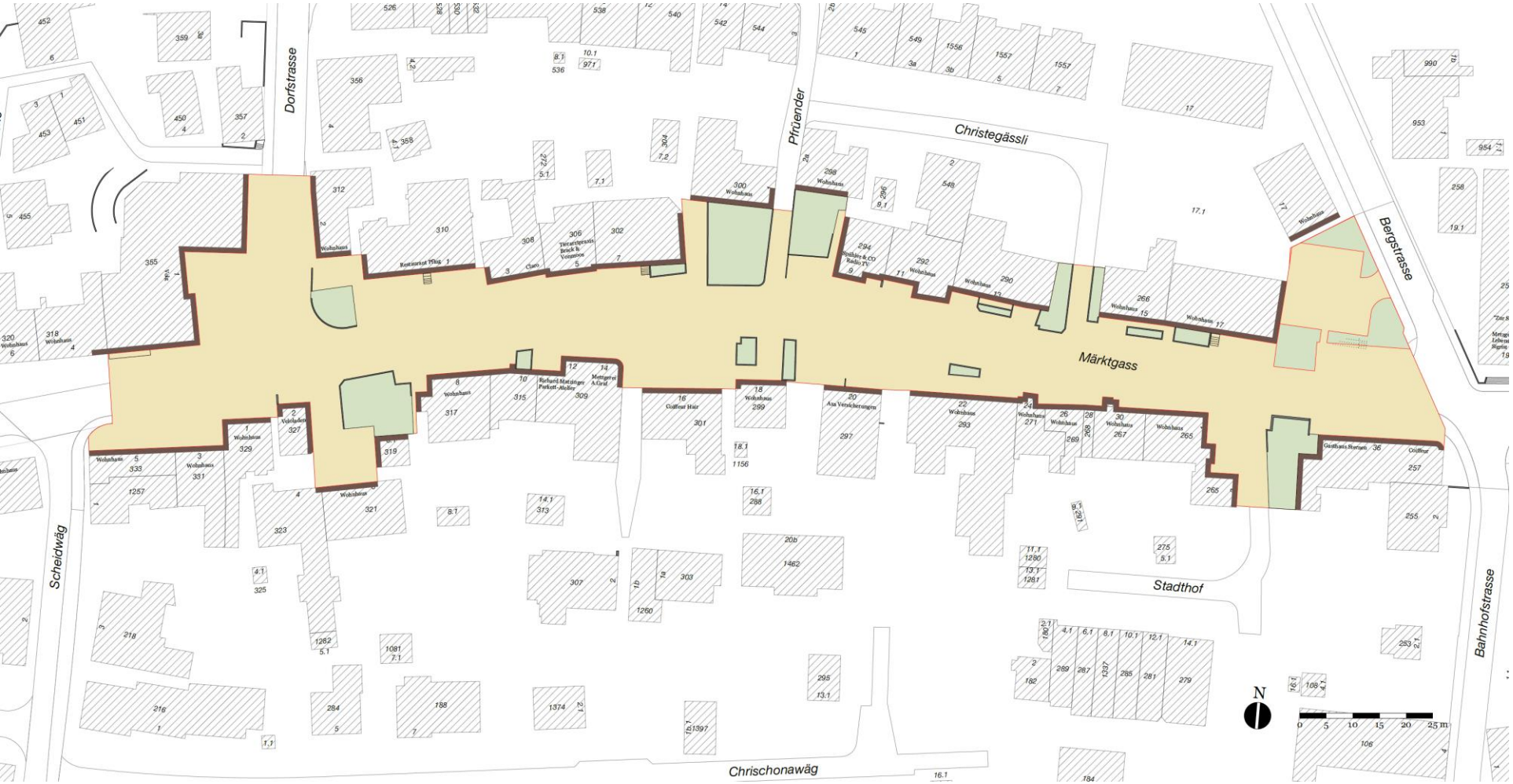
Gebäudefassaden als raumbildende Elemente

Aufwertung Märktgass [S2]



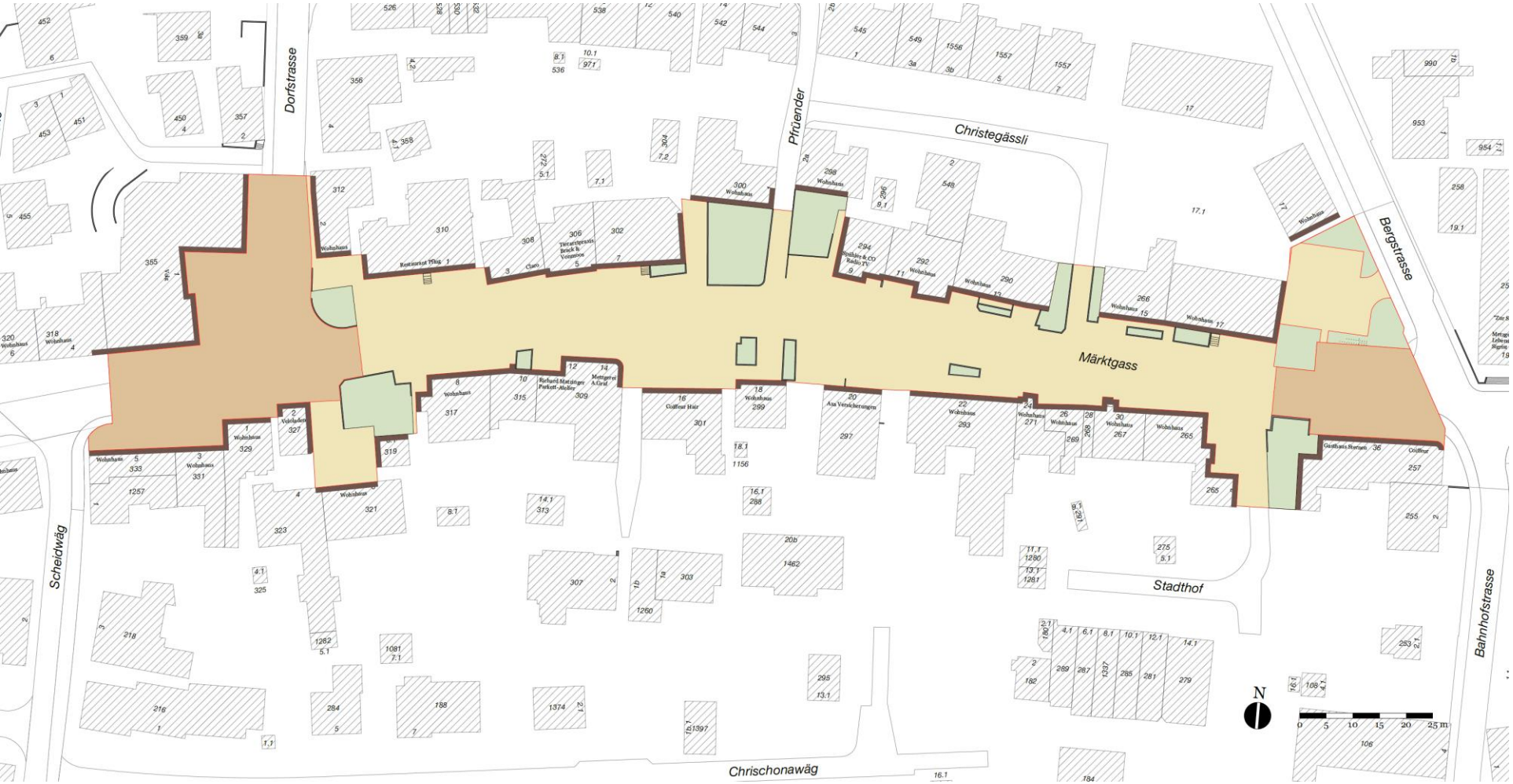
Betrachtung von Fassade bis Fassade

Aufwertung Märktgass [S2]



Gärten und Einfassungsmauern

Aufwertung Märktgass [S2]



Gnossiplatz und Sternenplatz mit Naturstein-Pflästerung

Aufwertung Märktgass [S2]

Vorplätze mit Naturstein-Pflästerung

Aufwertung Märktgass [S2]

Abstellplätze für Motorfahrzeuge (ca. 67 Parkfelder)

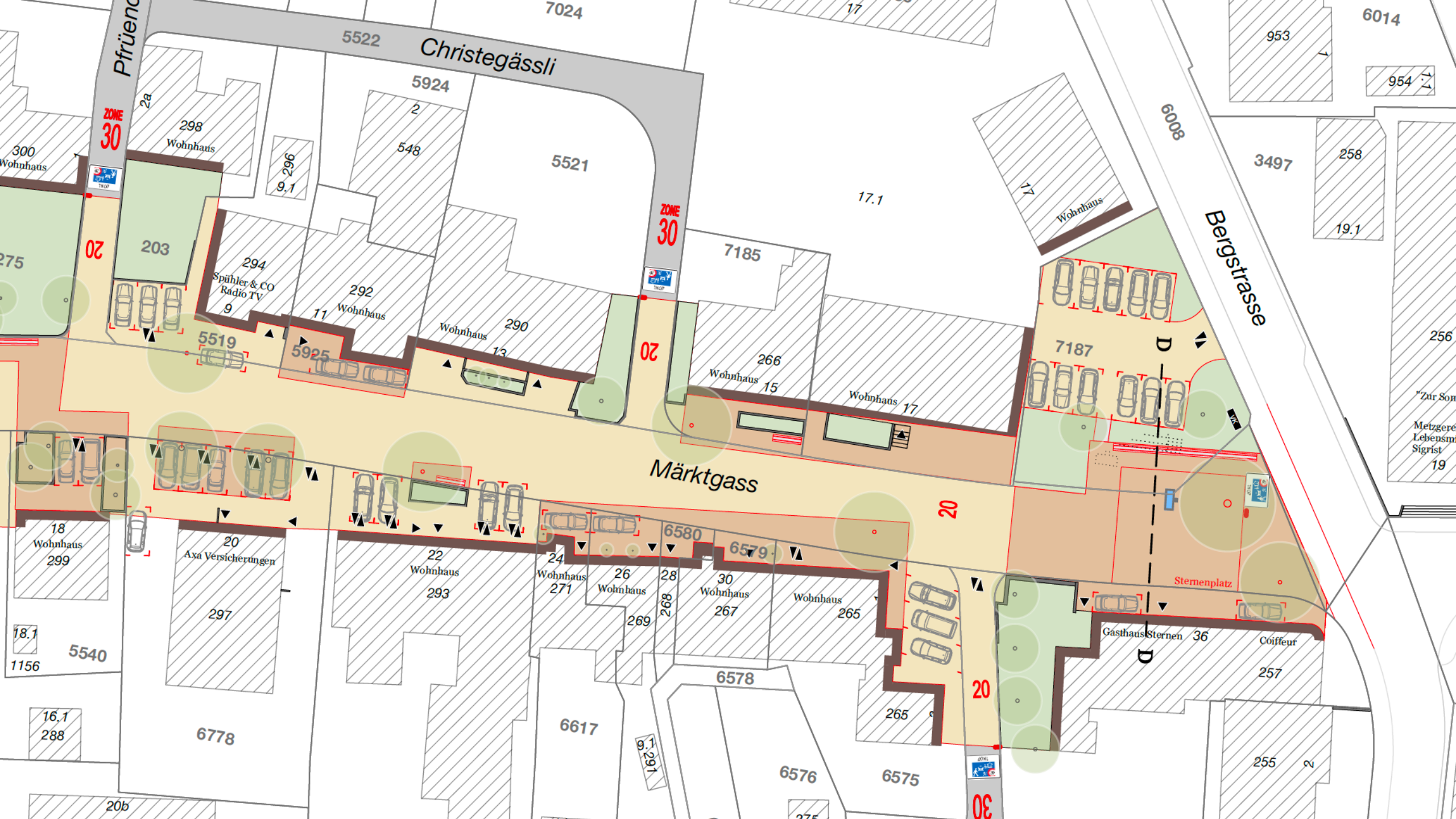
Aufwertung Märktgass [S2]

Brunnen, Bäume und Sitzmöglichkeiten

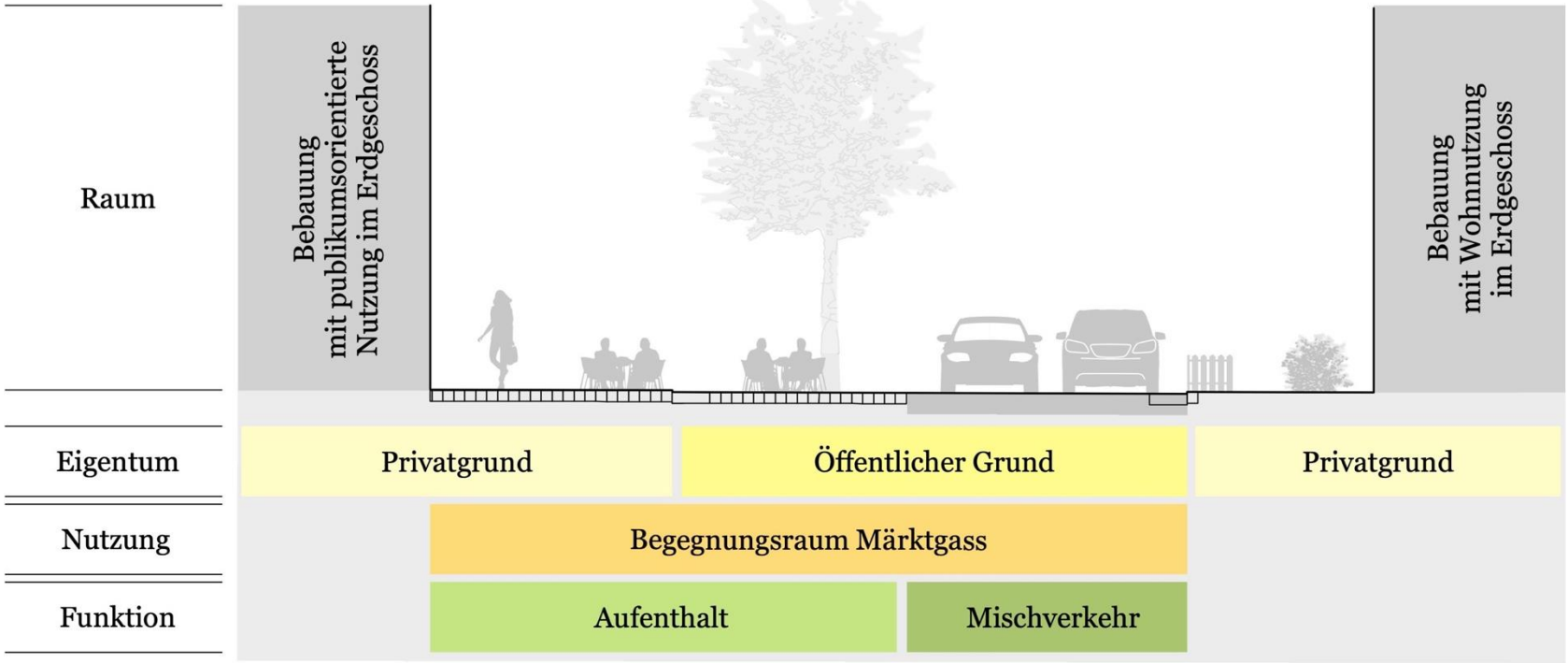
Aufwertung Märktgass [S2]

Eigentums-
verhältnisse

5964
113
3792
453
455
3968
3967
355
Volg
318
Wohnhaus
4
Anlieferung
Volg
5965
5509
Gnossiplatz
20
30
ZONE
A
312
Wohnhaus
2
5513
5514
5515
Restaurant Pflug
1
310
B
5516
272
5.1
308
3
Claro
306
Tierarztpraxis
Brack &
Vonmoos
5
302
7
7.1
304
7.2
300
Wohnhaus
275
C
5527
5528
5530
5531
5532
2
Veloladen
327
5533
5534
1
Wohnhaus
329
Wohnhaus
5
333
3
Wohnhaus
331
1257
300
301
heidwäg
4
Wohnhaus
321
323
6641
319
5535
8
Wohnhaus
317
10
315
Richard Matzinger
Parkett-Atelier
309
12
14
Metzgerei
A.Graf
5536
7176
14.1
313
8.1
6547
6549
16
Coiffeur Hair
301
18
Wohnhaus
299
18.1
1156
5540
16.1
288
20b
1462


Christegässli
Pfrüend
Bergstrasse
Märktgass
ZONE 30
20
30
5522
5924
5521
7024
17
17.1
6014
953
954
6008
3497
258
19.1
256
"Zur Son
Metzgere
Lebensm
Sigrist
19
7185
7187
D
Sternenplatz
Gasthaus Sternen
36
Coiffeur
257
255
2
300
Wohnhaus
298
Wohnhaus
2a
2
548
296
9.1
203
275
294
Spühler & CO
Radio TV
9
292
Wohnhaus
11
290
Wohnhaus
13
5519
5925
266
Wohnhaus
15
Wohnhaus
17
Wohnhaus
17
18
Wohnhaus
299
20
Axa Versicherungen
297
22
Wohnhaus
293
24
Wohnhaus
271
26
Wohnhaus
269
28
268
30
Wohnhaus
267
Wohnhaus
265
6580
6579
18.1
1156
5540
16.1
288
6778
6617
9.1
291
6578
265
6576
6575
20b

Aufwertung Märktgass [S2]



Betrachtung von Fassade bis Fassade

Aufwertung Märktgass [S2]

Vorteile **Tempo 30**	Vorteile **Tempo 20**
Breiteres Trottoir	Fussgänger haben Vortritt
Klare Trennung Aufenthalt / Bewegungsräume	Gestaltungspotential mittel bis hoch
Verbesserung Verkehrssicherheit	Verbesserung Verkehrssicherheit
Zusätzliche Parkfelder möglich	Erhalt bestehender Parkplätze möglich

Nachteile **Tempo 30**	Nachteile **Tempo 20**
Einseitiges Trottoir	Private Vorbereiche mit einbeziehen «Gestaltung von Fassade bis Fassade»
Gestaltungspotential gering bis mittel	Bestehende Parkplätze anpassen «Senkrecht-Parkierung»

Volg

Volg

Volg

Spühler

Spühler

Spühler
20

Gasthaus Sternen
ristorante
rooms
HOTEL
Rüdlingen 4.4km

Gasthaus Sternen
ZONE
30

Gasthaus Sternen
ristorante
rooms

Aufwertung Märktgass [S2]

Haltungsentwicklung der «PEK»

- Grundhaltung zur Aufwertung einstimmig dafür
- Haltung vor ersten Workshops «tendenziell» 30-Zone
- nach Abwägung von Vor- und Nachteilen «Feuer und Flamme» für die platzartige Gestaltung
- Herausforderung «Parkierung» und Gespräche mit Kapo dämpften die Euphorie
- Positive Haltung und Willen der Eigentümer überwiegen
- Entscheid für Ausarbeitung der beiden Varianten und Grundsatzdiskussion mit Bevölkerung

Diskussionsrunde ist eröffnet!

Aufwertung Märktgass [S2]

Welche Variante soll weiter verfolgt werden?

keine verbindliche Abstimmung (es geht um eine Tendenz / Meinung der Anwesenden)

Aufwertung Märktgass [S2]

Weiteres Vorgehen

- Einholen von Offerten für Ausarbeitung eines Bauprojektes
- Erstellung Gutachten Tempo-30-Zone «Ortszentrum»
- Gemeinderat wird Auftrag für Ausarbeitung erteilen
- Mitwirkung nach Strassengesetz
  - Orientierungsversammlung
  - Öffentliche Auflage
- Gemeindeversammlung entscheidet über den Baukredit

GEMEINDE RAFZ

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und Ihr Interesse!